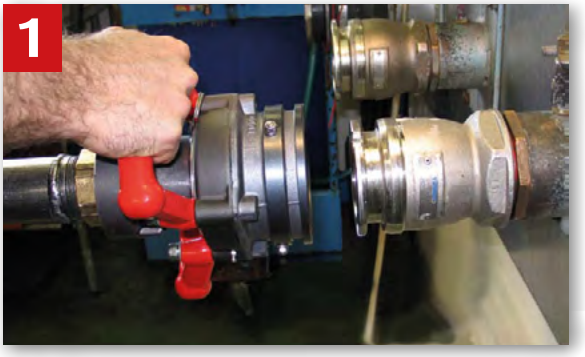
2. Verbindung herstellen und trennen

a) Stellen Sie sicher, dass alle relevanten Absperrventile geschlossen sind (gemäß Standard Operating Procedure) und dass an der Schlauchkupplung kein Pumpdruck besteht. Wir sind uns bewusst, dass nicht alle Ladestellen individuelle Pumpsysteme haben, die abgeschaltet werden können. Wenn ein gemeinsames Pumpsystem eingesetzt wird, sollte das Absperrventil direkt an der Einlaufstrecke der Schlauchkupplung geschlossen werden. Alle Flüssigkeitsventile am Fahrzeug sollten geschlossen werden.



b) Bringen Sie die Schlauchkupplung und den Schlauch in Position, um den Anschluss vorzunehmen. Achten Sie darauf, das Ende der Schlauchleitung zu stützen, sodass die Kupplung mit der richtigen Ausrichtung zum Adapter zeigt.
Es muss unbedingt sichergestellt werden, dass die Kupplung während des Anschlussvorgangs nicht das gesamte Gewicht der Schlauchleitung trägt.
Die Ladearme sollten in der Anschlussphase in einen neutralen Zustand ausgewuchtet werden. Sobald der Anschluss erfolgt ist, ist die Kupplung am Adapter befestigt und in der Lage, eine angemessene Axialbelastung zu bewältigen.
Die Griffe haben keinerlei Verwendungszweck, außer eine Unterstützung bei der Handhabung zu bieten. Verwenden Sie daher keine zusätzlichen Werkzeuge, Rohre etc., um den Anschluss durchzuführen.





c) Wenn die Schlauchkupplung ordnungsgemäß gestützt ist, sollte diese leicht über den Adapter gleiten. Die drei Walzen rasten in den drei Öffnungen in einer von drei Positionen bei den Hauptpunkten mit 120 Grad ein.

Damit die Kupplung leicht zum Adapter gerichtet werden kann und dabei gleichzeitig die Schlauchleitung stützt, sollte die Kupplung gedreht werden und vorsichtig in Richtung des Adapters geschoben werden. Sie merken, wie sich die Kupplung ca. 1" (25 mm) nach vorne bewegt.